

# Rassestandard

## Inhalt

- 1 Charaktermerkmale
- 2 Allgemeines Erscheinungsbild
- 3 Kopf und Schädel
- 4 Augen
- 5 Ohren
- 6 Fang
- 7 Hals
- 8 Körper
- 9 Vorderhand
- 10 Hinterhand
- 11 Pfoten
- 12 Rute
- 13 Haarkleid
- 14 Farbe
- 15 Bewegungsablauf
- 16 Schlussbemerkung

Basierend auf dem Standard des Jack Russell Terrier Clubs of Great Britain.  
Zusätze durch den WJRTCG e. V. sind in "Unterstrichen" angehängt

### 1 Charaktermerkmale

Der Jack Russell Terrier (JRT) muss ein lebhaftes, aktives und aufgewecktes Erscheinungsbild bieten. Er soll durch seine furchtlose und fröhliche Art beeindrucken. Man sollte sich immer vor Augen halten, dass der JRT ein Arbeitsterrier ist und diese Instinkte unbedingt erhalten werden müssen. Nervosität und Feigheit, ebenso aber auch Überagressivität sind unerwünscht. Der JRT sollte stets voller Selbstvertrauen auftreten.

### 2 Allgemeines Erscheinungsbild

Ein robuster, zäher Terrier, stets einsatzbereit. Schulterhöhe zwischen 25,4 cm und 38,1 cm. *Der WJRTCG e. V. bevorzugt ein Größenspektrum von ca. 30 cm bis ca. 36 cm. Terrier, die von dieser Richtlinie ein wenig abweichen werden aber dennoch in der Zucht eingesetzt, sofern es sich hierbei um Arbeitshunde handelt.* Die Körperlänge muss in Proportion zur Schulterhöhe des Hundes stehen, eine wohl ausbalancierte Erscheinung, von dauerhafter Kondition.

### 3 Kopf und Schädel

Im Verhältnis zum Körper stehend, gut ausbalanciert, Oberkopf flach, zwischen den Ohren mäßig breit, zu den Augen hin allmählich schmaler werdend. Klarer, nicht zu stark betonter Stop. Länge des Fanges von der Nase zum Stop ein klein wenig kürzer als der Abstand vom Stop zum Hinterhauptbein. Der Nasenspiegel sollte schwarz sein. Kiefer kraftvoll, starkknochig und mit starker Backenmuskulatur. Als Richtschnur gilt, dass der Kopf des JRT breiter und kürzer ist als der des modernen Fox-Terriers, immer im Auge behaltend dass der JRT in erster Linie ein Arbeitshund, kein Show-Hund ist.

### 4 Augen

Die Augen sollten mandelförmig sein, dunkel und voller Leben und Intelligenz

### 5 Ohren

Klein, v-förmig, nach vorne getragen, eng am Kopf anliegend, von mäßiger Dicke.

### 6 Fang

Kräftige Zähne, wobei die oberen Schneidezähne die unteren geringfügig überlappen (Scherengebiss). Der WJRTCG e. V. erkennt nach den Gesichtspunkten von Eberhard Trumler, ein Zangengebiss als Ur-Gebiss der Caniden an.

### 7 Hals

Wohlgeformt (deutlich erkennbar), muskulös, von guter Länge, zu den Schultern hin allmählich breiter werdend.

## 8 Körper

Der Brustkorb sollte schmal und flach sein. Als Richtschnur gilt, daß der Brustkorb hinter den Vorderläufen von zwei durchschnittlichen Männerhänden umspannt werden kann. Die Vorderläufe stehen nicht zu weit auseinander (kommen aber auch nicht „aus einem Loch“). Hierdurch gewinnt der Hund ein athletisches Aussehen.

## 9 Vorderhand

Schultern schräg und gut gelagert, klar vom Widerrist abgesetzt. Vorderläufe kräftig und gerade. Gelenke weder nach innen noch nach außen gedreht. Die Ellbogen liegen seitlich am Körper an und sind frei beweglich.

## 10 Hinterhand

Kräftig und muskulös, mit guter Winkelung im Sprung- und Kniegelenk. Hierdurch entsteht ein guter Schub nach vorne. Von hinten gesehen müssen die Sprunggelenke gerade sein.

## 11 Pfoten

Runde, feste Ballen, weder nach innen noch nach außen gedreht. Katzenpfoten werden im WJRTCG nicht favorisiert, sondern kräftige Füße, die zum Laufen und Graben geeignet sind. Verkümmerte Zehnglieder und Krallen (nicht von Unfällen) schließen von der Zucht aus.

## 12 Rute

Hoch angesetzt, aufrecht getragen, üblicherweise im richtigen Verhältnis zur Körperlänge kupiert. Das in Deutschland seit 6/98 geltende Kupierverbot kommt im WJRTCG e. V. trotz Möglichkeit zu gesetzmäßiger Sonderregelung, bis auf weiteres zum Tragen, um Rutenanomalien in Zukunft auszuschließen.

## 13 Haarkleid

glatthaarig: mit genügend Unterwolle, ohne Bart  
rauhaarig: nicht wellig oder wollig, mit Unterwolle, mit Bart

## 14 Farbe

Die vorherrschende Farbe ist weiß, mit lohfarbenen, braunen und/ schwarzen Abzeichen. Rein weiß, weiß-braun/lohfarben und schwarz-weiß-braun/lohfarben ist korrekt, weiß-schwarz ohne braune/lohfarbene Merkmale sollte überprüft werden. Dies gilt ebenso für Grau.

## 15 Bewegungsablauf

Die Bewegung sollte frei, lebhaft und gut koordiniert sein. Gerader Gang vorne und hinten.

## 16 Schlussbemerkung

Auf Ausstellungen werden JRT in 2 Gruppen aufgeteilt und zwar in:

1. Gruppe 1 - 25,4 cm bis 30,0 cm
2. Gruppe 2 - über 30 cm

Der WJRTCG e. V. nimmt diese Einteilungen nur vor, wenn lt. Anmeldungen zu einer Zuchtschau genügend Hunde unter 30 cm gemeldet wurden. Alte Narben und Verletzungen dürfen einem Hund im Show-Ring nicht als Nachteil bewertet werden. Rüden sollten zwei normal entwickelte Hoden haben, die sich vollständig im Skrotum befinden. Ein JRT sollte keine deutlichen Zeichen einer anderen Rasse haben.